

# Wie Phönix aus der Asche

Der Finanzdienstleister **Feedback AG** hat gute Wachstums- und Gewinnaussichten



## VALUE-WERT DER WOCHE

GEORG PRÖBSTL

**F**eedback AG? Vielleicht kommt Ihnen der Name bekannt vor. Tatsächlich ging Feedback im Juni 2000 als Multimedia-Unternehmen an den Neuen Markt, musste allerdings im September 2002 Insolvenz anmelden. Vor zwei Jahren wurde dann der verbliebene, von Altlasten befreite Börsenmantel reaktiviert. Seither ist die Feedback AG als Finanzdienstleister tätig.

Sie sagen jetzt möglicherweise: Seit zwei Jahren fätig – kann so etwas denn „Value“ sein? Tatsächlich bin ich kein großer Freund von Unternehmen ohne nennenswerte Historie. In so einem kurzen Zeitraum können weder das Management-Team noch das Geschäftsmodell ihre Zuverlässigkeit beweisen.

Bei Feedback möchte ich dennoch eine Ausnahme machen. Grund ist der Einstieg des bekannten Emissionshauses Lloyd Fonds im Januar 2008. Über eine Kapitalerhöhung erwarb Lloyd Fonds dabei 21,8 Prozent an Feedback zu 2,0 Euro je Aktie. Ein Deal, von dem Feedback profitieren sollte.

Die Firma ist ein Maklerpool ähnlich einem Finanzvertrieb. Die Hamburger bieten dabei etwa 250 bis 300 unabhängigen Finanzberatern und Anlagevermittlern Geschlossene Fonds vor allem aus dem Bereich Schiffsbeteiligungen zum Vertrieb an. Die Produkte stammen von Emissionshäusern wie MPC, HCI, Dr. Peters oder Lloyd Fonds. 2007 platzierte Feedback Eigenkapital von etwa 200 Millionen Euro. Wie mir Finanzvorstand Thomas Striepe erklärt, verfügt das Unternehmen seit Kurzem über verschiedene Kooperationen etwa über die Beteiligung an Netfonds oder der Luxemburg Financial Group. Wie der Manager sagt, soll auch die Entwicklung eigener Produkte Wachstum bringen. So legten die Hamburger 2007 erstmals zwei emissionshausübergreifende Dachfonds für Geschlossene Schiffsbeteiligungen auf. Wie der Finanzchef berichtet, ist ein dritter Dachfonds in Vorbereitung ebenso wie ein Produkt zu regenerativen Energien. 2008 will Feedback 280 Millionen Euro Eigenkapital platzieren.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen soll um 60 Prozent auf 3,4 bis 3,6 Millionen Euro zulegen. Wie der Finanzvorstand darlegt, soll der Gewinn wegen niedrigerer Steuersätze und konstanter Abschreibungen auf Firmenwerte von etwa 450000 Euro wie 2007 noch stärker steigen. Ich halte so einen Gewinnanstieg von 0,9 auf 2,0 Millionen Euro (13 Cent je Aktie) für möglich. Nur mit Limit ordern! €

**Quick-Check**

**Feedback AG** (Kurs in €)

Feedback AG	DE 000 AOD RW9 5
<b>ISIN</b>	DE 000 AOD RW9 5
<b>Gewinn je Aktie 2008e</b>	0,13 €
<b>Gewinn je Aktie 2009e</b>	0,17 €
<b>KGV 2009e</b>	9,9 €
<b>Dividenden je Aktie 2008e</b>	0,10 €
<b>Dividendenrendite 2008e</b>	6,0 %
<b>Eigenkapitalquote</b>	49,5 %
<b>Eigenkapital je Aktie</b>	0,76 €
<b>Kurs/Buchwert-Verh.</b>	2,2
<b>Kurs</b>	1,68 €
<b>Kursziel</b>	2,20 €

**Fazit: Potenzial durch Kooperationen und neue Produkte.** ↑

Eigene Gewinnschätzungen können von den Konsensschätzungen im Kursteil abweichen